



EUROPÄISCHES PARLAMENT

2009 – 2014

---

*Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit*

---

**2012/0297(COD)**

29.5.2013

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE 456 – 591**

**Entwurf eines Berichts**

**Andrea Zanoni**

(PE508.221v01-00)

Änderung der Richtlinie 2011/92/EU über die Umweltverträglichkeitsprüfung  
bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten

Vorschlag für eine Richtlinie

(COM(2012)0628 – C7-0367/2012 – 2012/0297(COD))

AM\937207DE.doc

PE510.872v01-00

**DE**

*In Vielfalt geeint*

**DE**



**Änderungsantrag 456**  
**Sabine Wils**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang I – Nummer 7 – Buchstabe a

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(-1) In Anhang I Nummer 7 Buchstabe a erhält folgende Fassung:**

**„a) Bau von Eisenbahn-  
Fernverkehrsstrecken und Flugplätzen  
[...]"**

Or. de

*Begründung*

*Hier soll Anhang I, Punkt 7a geändert werden. Der Satzteil "mit einer Start- und Landebahngrundlänge von 2 100 m und mehr" soll gelöscht werden. Die Verknüpfung der obligatorischen Umweltverträglichkeitsprüfung an die Bahnlänge ist nicht mehr zeitgemäß. Auch von Flugplätzen mit kürzeren Start- und Landebahnen gehen erhebliche Umweltauswirkungen aus, die zwingend im Sinne der Umweltverträglichkeitsrichtlinie zu beurteilen sind.*

**Änderungsantrag 457**  
**Sabine Wils**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 a (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang I – Nummer 7 – Buchstabe a a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(-1a) In Anhang I Nummer 7 wird der folgende Buchstabe angefügt:**

**„aa) Festlegung der An- und  
Abflugstrecken von Flugplätzen ab der  
bzw. bis zur Streckennetzanbindung."**

*Begründung*

*Die An- und Abflugrouten an Flugplätzen unterliegen nicht der UVP-Pflicht, obwohl sie zu erheblichen Umweltauswirkungen beitragen. Aus Kapazitäts- und Betriebsgründen werden beim Start bis zur Streckennetzanbindung und beim Landeanflug ab der Streckennetzanbindung geschützte Gebiete und Wohngebiete in geringer Höhe überflogen. Diese Flugroutengestaltung führt zu einem erheblichen Eintrag von Lärm und Schadstoffen in die Umwelt.*

**Änderungsantrag 458**  
**Daciana Octavia Sârbu**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 (neu)**Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang I – Nummer 14

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1) In Anhang I erhält Nummer 14 folgende Fassung:***

***„14. Gewinnung von Erdöl [...] zu gewerblichen Zwecken mit einem Fördervolumen von mehr als 500 t pro Tag und Gewinnung von Erdgas zu gewerblichen Zwecken.“***

*Begründung*

*Der Fachabteilung A des Europäischen Parlaments zufolge „liegt der Schwellenwert für Umweltverträglichkeitsprüfungen für Hydrofracking bei der Kohlenwasserstoff-Gewinnung weit über dem Wert jeglicher potenzieller industrieller Tätigkeiten in diesem Bereich und sollte erheblich gesenkt werden“. In seiner EntschlieÙung vom 21. November 2012 forderte das Parlament daher „die Aufnahme von Projekten, die das Hydrofracking beinhalten, in Anhang I der Richtlinie über die Umweltverträglichkeitsprüfung“.*

**Änderungsantrag 459**  
**Radvilë Morkūnaitë-Mikulëniënë**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1) Anhang I Nummer 14 wird wie folgt geändert:***

***„14. Gewinnung von Erdöl und Erdgas zu gewerblichen Zwecken mit einem Fördervolumen von mehr als 500 t/Tag bei Erdöl und von mehr als 500000 m<sup>3</sup>/Tag bei Erdgas oder, wenn die Hydrofracking-Technologie angewandt wird, unabhängig von der geförderten Menge.“***

Or. It

**Änderungsantrag 460**  
**Giancarlo Scottà, Oreste Rossi**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang I – Nummer 14

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1) Anhang I Nummer 14 erhält folgende Fassung:***

***„14. Förderung von Erdöl und Erdgas zu gewerblichen Zwecken, auch aus Schiefergasschichten oder anderen Formen von Felsablagerungen ähnlicher oder geringerer Durchlässigkeit und Porosität, mit einer Fördermenge von mehr als 500 Tonnen Erdöl bzw. 500 000 m<sup>3</sup> Erdgas pro Tag.“***

Or. it

*Begründung*

*Der Hauptzweck dieser Richtlinie besteht darin, zu gewährleisten, dass bei Projekten, die sich unter anderem wegen ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihres Standorts aller Voraussicht nach*

*in erheblichem Maße auf die Umwelt auswirken, eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss, bevor sie genehmigt werden können.*

**Änderungsantrag 461**  
**Bogusław Sonik, Jolanta Emilia Hibner**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang I – Nummer 14

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1) In Anhang I erhält Nummer 14 folgende Fassung:***

***„14. Gewinnung von Erdöl und Erdgas zu gewerblichen Zwecken, aus Schiefergasschichten oder anderen Formen von Felsablagerungen, mit einem Fördervolumen von mehr als 500 t/Tag bei Erdöl und von mehr als 500 000 m<sup>3</sup>/Tag bei Erdgas.“***

Or. en

**Änderungsantrag 462**  
**Matthias Groote**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Nummer -1 (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang I – Nummer 14 a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1) In Anhang I wird die folgende Nummer 14a angefügt:***

***„14a. Erkundung, Erschließung und Förderung von nicht konventionellen Kohlenwasserstoffen aus Schiefergesteinschichten und ähnlichen geologischen Formationen mit geringer Durchlässigkeit auf dem Weg des***

*Hydraulic Fracturing, unabhängig von  
der geförderten Menge."*

Or. de

**Änderungsantrag 463**  
**Andrés Perelló Rodríguez, Maria Badia i Cutchet**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang I – Nummer 14 a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***-1) Dem Anhang I wird folgende Nummer  
14a angefügt:***

***„14a. Exploration, Bewertung, Hydraulic  
Fracturing und Förderung von Erdöl  
und/oder Erdgas aus  
Schiefergasschichten oder anderen  
Formen von Felsablagerungen ähnlicher  
oder geringerer Durchlässigkeit und  
Porosität, unabhängig von der  
geförderten Menge.“***

Or. es

*Begründung*

*Gleicher Sinn wie Änderungsantrag 50 des Berichtstatters, aber ergänzt durch die Technik des Hydraulic Fracturing. Die Notwendigkeit der Bewertung für nicht konventionelle Kohlenwasserstoffe liegt nicht so sehr in der geförderten Menge begründet, sondern in den bei der Förderung eingesetzten umweltschädlichen Techniken.*

**Änderungsantrag 464**  
**Sandrine Bélier**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang I – Nummer 14 a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1) In Anhang I wird folgende Nummer unter 14a eingefügt:***

***„14a. Einsatz von Hydrofracking zur Exploration und Gewinnung von Erdöl und/oder Erdgas, unabhängig von dem Fördervolumen.***

Or. en

**Änderungsantrag 465**  
**Andrés Perelló Rodríguez**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 a (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang I – Nummer 19

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(- 1a) In Anhang I wird Nummer 19 wie folgt ersetzt:***

***„19. Steinbrüche und Tagebau auf einer Abbaufäche von mehr als 25 Hektar, Goldgewinnungsbetriebe, in denen Cyanidbecken zum Einsatz kommen, oder Torfgewinnung auf einer Fläche von mehr als 150 Hektar.“***

Or. es

**Änderungsantrag 466**  
**Andrés Perelló Rodríguez, Maria Badia i Cutchet**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 b (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang I – Nummer 20



*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1b) In Anhang I wird Nummer 20 wie folgt ersetzt:***

***„20. Bau, Änderung und/oder Erweiterung von elektrischen Leitungen (Freileitungen, Erdleitungen oder gemischt) und/oder Upgrade bestehender Leitungen für eine resultierende Spannung von 220 kV oder mehr und mit einer Länge von mehr als 15 km, und Bau oder Änderung der zugehörigen Schaltanlagen (Umspannwerke, Stromrichter oder Überführungsstationen).“***

Or. es

*Begründung*

*Angesichts der engen Verbindung zwischen den Leitungen und den Schaltanlagen, ohne die sie nicht funktionieren könnten, sollten letztere in diesen Absatz aufgenommen werden. Ohne diese Präzisierung der Richtlinie würden die Leitungen und die Schaltanlagen separat betrachtet, was dazu führen würde, dass die Schaltanlagen nicht der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen würden.*

**Änderungsantrag 467**  
**Andrés Perelló Rodríguez**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 c (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang I – Nummer 24 a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1c) Dem Anhang I wird folgende Nummer 24a angefügt:***

***„24a. Freizeitparks und Golfplätze, die in Zonen mit Wassermangel oder hohem Risiko der Wüstenbildung oder Dürre geplant werden.“***

Or. es

*Begründung*

*Der Druck, unter dem einige Zonen aufgrund des Klimawandels zu leiden haben, macht es erforderlich, diese Art von Projekten in den Anhang I aufzunehmen.*

**Änderungsantrag 468**  
**Sandrine Bélier**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 a (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II – Nummer 1 – Buchstabe f a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1a) In Anhang II wird folgender  
Buchstabe unter fa eingefügt:  
„fa) Wildfischfang;“***

Or. en

**Änderungsantrag 469**

**Kriton Arsenis, Andrea Zaroni, Jo Leinen, Nessa Childers, Vittorio Prodi, Judith A. Merkies**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II – Nummer 2 – Buchstabe c

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1) In Anhang II erhält Nummer 2  
Buchstabe c folgende Fassung:  
„c) Erforschung und Exploration von  
Mineralien sowie Gewinnung von  
Mineralien durch Baggerung auf See  
oder in Flüssen;“***

Or. en

*Begründung*

*In Anhang II wird die Mineraliengewinnung durch Mineralienforschung und –exploration*

ergänzt.

**Änderungsantrag 470**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II – Nummer 2 – Buchstabe d – Ziffer iii a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

	<b><i>(-1) In Anhang II Nummer 2 Buchstabe d wird folgende Ziffer unter iii a eingefügt:</i></b>
	<b><i>„iii a) Bohrungen zur Exploration und Förderung von Erdöl und/oder Erdgas aus Schiefergasschichten oder anderen Formen von Felsablagerungen, unabhängig vom Explorations- oder Fördervolumen;“</i></b>

Or. en

**Änderungsantrag 471**  
**Bogusław Sonik, Jolanta Emilia Hibner**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II – Nummer 2 – Buchstabe d – Ziffer iii a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

	<b><i>(-1) In Anhang II Nummer 2 Buchstabe d wird folgende Ziffer unter iii a eingefügt:</i></b>
	<b><i>„iii a) Bohrungen zur Exploration und Förderung von Erdöl und/oder Erdgas aus Schiefergasschichten oder anderen Formen von Felsablagerungen, unabhängig vom Explorations- oder Fördervolumen;“</i></b>

Or. en

**Änderungsantrag 472**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 a (neu)**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang II – Nummer 2 – Buchstabe d – Ziffer iii b (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(-1a) In Anhang II Nummer 2**  
**Buchstabe d wird folgende Ziffer unter**  
**iiib eingefügt:**

**„iiib) Exploration und Förderung von**  
**Erdgas aus Kohleflözen, unabhängig vom**  
**Fördervolumen.“**

Or. en

**Änderungsantrag 473**  
**Bogusław Sonik, Jolanta Emilia Hibner**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 a (neu)**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang II – Nummer 2 – Buchstabe d – Ziffer iii b (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(-1a) In Anhang II Nummer 2**  
**Buchstabe d wird folgende Ziffer unter**  
**iiib eingefügt:**

**„iiib) Exploration und Förderung von**  
**Erdgas aus Kohleflözen, unabhängig vom**  
**Fördervolumen.“**

Or. en

**Änderungsantrag 474**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer -1 b (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II – Nummer 2 – Buchstabe e

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(-1b) Anhang II Nummer 2 Buchstabe e erhält folgende Fassung:**

**„e) Oberirdische Anlagen zur Exploration und Gewinnung von Steinkohle, Erdöl, Erdgas und Erzen sowie von bituminösem Schiefer, Erdöl und/oder Erdgas aus Schiefergasschichten oder anderen Formen von Felsablagerungen und von Erdgas aus Kohleflözen, unabhängig vom Explorations- oder Fördervolumen.“**

Or. en

**Änderungsantrag 475**  
**Bogusław Sonik, Jolanta Emilia Hibner**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 b (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II – Nummer 2 – Buchstabe e

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(-1b) Anhang II Nummer 2 Buchstabe e erhält folgende Fassung:**

**„e) Oberirdische Anlagen zur Exploration und Gewinnung von Steinkohle, Erdöl, Erdgas und Erzen sowie von bituminösem Schiefer, Erdöl und/oder Erdgas aus Schiefergasschichten oder anderen Formen von Felsablagerungen und von Erdgas aus Kohleflözen, unabhängig vom Explorations- oder Fördervolumen.“**

Or. en

**Änderungsantrag 476**  
**Sabine Wils**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 b (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II – Nummer 10 – Buchstabe d

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1b) In Anhang II Absatz 10 Buchstabe d wird gestrichen.***

Or. de

*Begründung*

*Als Folge des Änderungsantrages zu Annex I, 7a (vorgeschlagene Löschung eines Satzteils) ist in Anhang II die Ziffer 10.d ("Bau von Flugplätzen (nicht durch Anhang I erfasste Projekte);" ersatzlos zu streichen.*

**Änderungsantrag 477**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer -1 (neu)**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II – Nummer 13 – Buchstabe b a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(-1) In Anhang II Nummer 13 wird folgender Buchstabe eingefügt:***

***„ba) Der etwaige Abriss in Anhang I oder diesem Anhang aufgeführter Projekte, der möglicherweise erhebliche Umweltfolgen zeitigt.“***

Or. en

*Begründung*

*Der Abriss in Anhang I oder II aufgeführter Projekte, der möglicherweise erhebliche Umweltfolgen zeitigt, sollte überprüft werden.*

## **Änderungsantrag 478**

**Karl-Heinz Florenz, Holger Kraemer, Erik Bánki, Horst Schnellhardt, Britta Reimers, Sophie Auconie, Esther de Lange, Zofija Mazej Kukovič**

### **Vorschlag für eine Richtlinie**

#### **Anhang – Nummer 1**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang II.A

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1) Der folgende Anhang II.A wird eingefügt:**

**entfällt**

#### **„ANHANG II.A – ANGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 ABSATZ 3**

**1. Eine Beschreibung des Projekts, im Besonderen:**

**a) eine Beschreibung der physischen Merkmale des gesamten Projekts, gegebenenfalls einschließlich des Untergrunds, während der Bau- und der Betriebsphase;**

**b) eine Beschreibung des Projektstandortes, insbesondere der ökologischen Empfindlichkeit der geografischen Räume, die durch das Projekt möglicherweise beeinträchtigt werden.**

**2. Eine Beschreibung der Umweltaspekte, die von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigt werden.**

**3. Eine Beschreibung der möglichen erheblichen Auswirkungen des vorgeschlagenen Projekts auf die Umwelt infolge**

**a) der erwarteten Rückstände und Emissionen und der Abfallerzeugung;**

**b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Boden, Flächen, Wasser und biologische Vielfalt, einschließlich hydromorphologischer Veränderungen.**

**4. Eine Beschreibung der Maßnahmen,**

*mit denen erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, ihnen vorgebeugt oder sie verringert werden sollen.“*

Or. de

*Begründung*

*Die gemäß Anhang II A vom Projektträger im Rahmen der Vorprüfung zwingend zu liefernden Informationen würden zu einer erheblichen Ausweitung der nach geltender UVP-Richtlinie bestehenden Informationsverpflichtung führen. Dieses würde jedoch gerade Sinn und Zweck der Vorprüfung widersprechen. Anhang II.A sollte gestrichen werden, da die vom Projektträger bei der Vorprüfung des Einzelfalls zu liefernden Informationen nicht ausgeweitet werden sollen.*

**Änderungsantrag 479**  
**Gilles Pargneaux**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(1) Der folgende Anhang II.A wird eingefügt:**

**entfällt**

**„ANHANG II.A – ANGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 ABSATZ 3**

**1. Eine Beschreibung des Projekts, im Besonderen:**

**a) eine Beschreibung der physischen Merkmale des gesamten Projekts, gegebenenfalls einschließlich des Untergrunds, während der Bau- und der Betriebsphase;**

**b) eine Beschreibung des Projektstandortes, insbesondere der ökologischen Empfindlichkeit der geografischen Räume, die durch das Projekt möglicherweise beeinträchtigt werden.**

**2. Eine Beschreibung der Umweltaspekte,**



*die von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigt werden.*

**3. Eine Beschreibung der möglichen erheblichen Auswirkungen des vorgeschlagenen Projekts auf die Umwelt infolge**

**a) der erwarteten Rückstände und Emissionen und der Abfallerzeugung;**

**b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Boden, Flächen, Wasser und biologische Vielfalt, einschließlich hydromorphologischer Veränderungen.**

**4. Eine Beschreibung der Maßnahmen, mit denen erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, ihnen vorgebeugt oder sie verringert werden sollen.“**

Or. fr

#### *Begründung*

*Die vom Projektträger zu liefernden Informationen sind dermaßen umfangreich, dass er im Einzelfall eine Mini-Folgenabschätzung vornehmen müsste, wodurch sich der mit jedem einzelnen Projekt verbundene Verwaltungsaufwand erheblich erhöhen würde.*

#### **Änderungsantrag 480**

**Cristina Gutiérrez-Cortines, Kriton Arsenis, Andrea Zaroni, Pilar Ayuso**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang – Nummer 1**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang II.A – Absatz 1 – Buchstabe a

#### *Vorschlag der Kommission*

a) eine Beschreibung der physischen Merkmale des gesamten Projekts, gegebenenfalls einschließlich des Untergrunds, während der Bau- und der Betriebsphase;

#### *Geänderter Text*

a) eine Beschreibung der physischen Merkmale des gesamten Projekts, gegebenenfalls einschließlich des Untergrunds **und tieferer Bodenschichten**, während der Bau- und der Betriebsphase, **einschließlich Abriss**;

**Änderungsantrag 481**  
**Andrés Perelló Rodríguez**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A – Absatz 1 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

b) eine Beschreibung des Projektstandortes, insbesondere der ökologischen Empfindlichkeit der geografischen Räume, die durch das Projekt möglicherweise beeinträchtigt werden.

*Geänderter Text*

b) eine Beschreibung des Projektstandortes, insbesondere der ökologischen Empfindlichkeit der geografischen Räume **oder der *Bevölkerungen***, die durch das Projekt möglicherweise beeinträchtigt werden.

Or. es

*Begründung*

*Übereinstimmung*

**Änderungsantrag 482**  
**Sabine Wils, João Ferreira**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A – Absatz 1 – Buchstabe b a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***ba) eine Beschreibung der erwarteten Umweltauswirkungen hinsichtlich der ursprünglichen Immissionsbelastung am Projektstandort.***

Or. en

*Begründung*

*Umweltauswirkungen lassen sich nicht ganzheitlich ermitteln, beschreiben und abschätzen,*

wenn die für Umweltverträglichkeitsprüfungen geltenden Genehmigungsverfahren besonderen (branchenspezifischen) Rechtsvorschriften unterliegen. Die ursprüngliche, aus dem Betrieb bestehender Anlagen resultierende bzw. verkehrsbedingte Immissionsbelastung am Projektstandort wird dabei außer Acht gelassen. Die Auswirkungen des Projekts lassen sich nur dann angemessen abschätzen, wenn auch der ursprünglichen Immissionsbelastung Rechnung getragen wird.

**Änderungsantrag 483**  
**Christa Klaß**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A – Absatz 1 – Buchstabe b a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***ba) eine Beschreibung der im Hinblick auf die erwarteten Umweltauswirkungen relevanten Immissionsbelastungen am Projektstandort.***

Or. de

**Änderungsantrag 484**  
**Christofer Fjellner, Eija-Riitta Korhola**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A – Absatz 2

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***2. Eine Beschreibung der Umweltaspekte, die von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigt werden.***      ***entfällt***

Or. en

*Begründung*

*Beim Screening, das nicht zu aufwendig sein sollte, wird ermittelt, ob eine*

*Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist. Die Behörden bewerten anhand von Einzelfällen und auf der Grundlage der vom Projektträger bereitgestellten Informationen, ob zu erwarten ist, dass das Projekt erhebliche Umweltauswirkungen haben wird. Ist dies der Fall, muss eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden.*

**Änderungsantrag 485**  
**Christofer Fjellner, Eija-Riitta Korhola**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A – Absatz 3

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**3. Eine Beschreibung der möglichen erheblichen Auswirkungen des vorgeschlagenen Projekts auf die Umwelt infolge** **entfällt**

**a) der erwarteten Rückstände und Emissionen und der Abfallerzeugung;**

**b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Boden, Flächen, Wasser und biologische Vielfalt, einschließlich hydromorphologischer Veränderungen.**

Or. en

*Begründung*

*Beim Screening, das nicht zu aufwendig sein sollte, wird ermittelt, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist. Die Behörden bewerten anhand von Einzelfällen und auf der Grundlage der vom Projektträger bereitgestellten Informationen, ob zu erwarten ist, dass das Projekt erhebliche Umweltauswirkungen haben wird. Ist dies der Fall, muss eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden.*

**Änderungsantrag 486**  
**Cristina Gutiérrez-Cortines, Pilar Ayuso**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A – Absatz 3 – Buchstabe a

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

a) der erwarteten Rückstände und Emissionen und der Abfallerzeugung;

a) der erwarteten Rückstände und Emissionen und der Abfallerzeugung, **sofern erforderlich**;

Or. en

**Änderungsantrag 487**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A – Absatz 3 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, **insbesondere Boden, Flächen, Wasser und biologische Vielfalt, einschließlich hydromorphologischer Veränderungen.**

b) der Nutzung der **betreffenden** natürlichen Ressourcen.

Or. en

**Änderungsantrag 488**  
**Bogusław Sonik, Jolanta Emilia Hibner**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A – Absatz 3 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Boden, Flächen, Wasser und biologische Vielfalt, **einschließlich hydromorphologischer Veränderungen.**

b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Boden, Flächen, Wasser und biologische Vielfalt.

Or. pl

**Änderungsantrag 489**  
**Christofer Fjellner, Eija-Riitta Korhola**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A – Absatz 4

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**4. Eine Beschreibung der Maßnahmen, mit denen erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, ihnen vorgebeugt oder sie verringert werden sollen.“** **entfällt**

Or. en

*Begründung*

*Beim Screening, das nicht zu aufwendig sein sollte, wird ermittelt, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist. Die Behörden bewerten anhand von Einzelfällen und auf der Grundlage der vom Projektträger bereitgestellten Informationen, ob zu erwarten ist, dass das Projekt erhebliche Umweltauswirkungen haben wird. Ist dies der Fall, muss eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden.*

**Änderungsantrag 490**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A – Absatz 4

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

4. Eine Beschreibung der Maßnahmen, mit denen **erhebliche nachteilige** Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, ihnen vorgebeugt oder sie verringert werden sollen.“

4. Eine Beschreibung der Maßnahmen, mit denen **jegliche erheblichen nachteiligen** Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, ihnen vorgebeugt oder sie verringert werden sollen.“

Or. en

**Änderungsantrag 491**  
**Cristina Gutiérrez-Cortines, Pilar Ayuso**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 1**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang II.A – Absatz 4

*Vorschlag der Kommission*

4. Eine Beschreibung der Maßnahmen, mit denen erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, ihnen vorgebeugt oder sie verringert werden sollen.“

*Geänderter Text*

4. Eine Beschreibung der Maßnahmen, mit denen **gegebenenfalls** erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, ihnen vorgebeugt oder sie verringert werden sollen. ***Dies ist besonders wichtig, wenn die Auswirkungen oder Folgen dieser Maßnahmen als unumkehrbar erachtet werden.***“

Or. en

**Änderungsantrag 492**  
**Christofer Fjellner, Eija-Riitta Korhola**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

***b) Kumulierung mit anderen Projekten und Tätigkeiten;***

*Geänderter Text*

***entfällt***

Or. en

*Begründung*

*Die verbindliche Berücksichtigung kumulativer Wirkungen ist unangemessen.*

**Änderungsantrag 493**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

b) Kumulierung mit anderen Projekten **und Tätigkeiten**;

*Geänderter Text*

b) Kumulierung mit anderen Projekten, **für die eine Genehmigung erteilt wurde, insofern diese in dem wahrscheinlich betroffenen geografischen Gebiet durchgeführt werden und bislang weder errichtet noch betriebsbereit sind, wobei jedoch keine Verpflichtung besteht, andere als bereits vorliegende oder öffentlich zugängliche Informationen über diese Projekte zu berücksichtigen**;

Or. en

*Begründung*

*Der Begriff „Tätigkeiten“ ist zu allgemein und unbestimmt. Es reicht aus, die Kumulierung des Projekts mit anderen Tätigkeiten zu überprüfen, die der Bestimmung des Begriffs „Projekt“ genügen. Es reicht ferner aus, die Kumulierung mit anderen Projekten zu überprüfen, für die eine Genehmigung erteilt wurde, insofern diese in dem wahrscheinlich betroffenen geografischen Gebiet durchgeführt werden und bislang weder errichtet noch betriebsbereit sind. Es besteht keine Verpflichtung, dabei andere als bereits vorliegende oder öffentlich zugängliche Informationen über diese Projekte zu berücksichtigen.*

**Änderungsantrag 494**  
**Gilles Pargneaux**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

b) Kumulierung mit anderen Projekten **und Tätigkeiten**;

*Geänderter Text*

b) Kumulierung mit anderen Projekten;

Or. fr



*Begründung*

*Durch den Begriff „Tätigkeiten“ würde der Anwendungsbereich zu umfangreich und wäre nicht mehr klar umrissen.*

**Änderungsantrag 495**

**Bogusław Sonik, Jolanta Emilia Hibner**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe c

*Vorschlag der Kommission*

c) Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser und biologische Vielfalt, ***einschließlich hydromorphologischer Veränderungen***;

*Geänderter Text*

c) Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser und biologische Vielfalt;

Or. pl

**Änderungsantrag 496**

**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe c

*Vorschlag der Kommission*

c) Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser und biologische Vielfalt, ***einschließlich hydromorphologischer Veränderungen***;

*Geänderter Text*

c) Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser und biologische Vielfalt;

Or. en

*Begründung*

*Hydromorphologische Veränderungen sind keine natürlichen Ressourcen.*

**Änderungsantrag 497**  
**Radvilė Morkūnaitė-Mikulėnienė**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe c

*Vorschlag der Kommission*

c) Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser und biologische Vielfalt, einschließlich hydromorphologischer Veränderungen;

*Geänderter Text*

c) Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, **Untergrund**, Boden, Wasser und biologische Vielfalt, einschließlich hydromorphologischer Veränderungen;

Or. lt

**Änderungsantrag 498**  
**Andrés Perelló Rodríguez**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe e

*Vorschlag der Kommission*

e) Umweltverschmutzung und Belästigungen;

*Geänderter Text*

e) Umweltverschmutzung, **einschließlich Lärmbelästigung und möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigen und/oder andere** Belästigungen;

Or. es

**Änderungsantrag 499**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe e

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

e) Umweltverschmutzung und Belästigungen;

e) Umweltverschmutzung und Belästigungen (***Emission von Luftschadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung***);

Or. en

*Begründung*

*Zur Angleichung an Anhang IV Nummer 2 Buchstabe c.*

**Änderungsantrag 500**  
**Holger Kraemer, Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe f

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***f) Risiken von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie Risiko von Unfällen, insbesondere in Anbetracht hydromorphologischer Veränderungen, der verwendeten Substanzen, Technologien oder Lebewesen, des besonderen Zustands oder alternativer Nutzungen des Bodens und des Untergrunds, sowie Wahrscheinlichkeit von Unfällen oder Katastrophen und Anfälligkeit des Projekts für diese Risiken;***

***entfällt***

Or. de

**Änderungsantrag 501**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe f

*Vorschlag der Kommission*

f) **Risiken von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie** Risiko von Unfällen, insbesondere in Anbetracht **hydromorphologischer Veränderungen**, der verwendeten Substanzen, Technologien oder Lebewesen, **des besonderen Zustands oder alternativer Nutzungen des Bodens und des Untergrunds, sowie Wahrscheinlichkeit von Unfällen oder Katastrophen und Anfälligkeit des Projekts für diese Risiken;**

*Geänderter Text*

f) Risiko von Unfällen, insbesondere in Anbetracht der verwendeten Substanzen, Technologien oder Lebewesen;

Or. en

*Begründung*

*Beim Screening soll ermittelt werden, ob eine vollständige Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss. Insofern sollten die Auswahlkriterien zweckdienlich und in dieser Phase verfügbar sein.*

**Änderungsantrag 502**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe f

*Vorschlag der Kommission*

f) **Risiken von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie** Risiko von Unfällen, insbesondere in Anbetracht hydromorphologischer Veränderungen, der verwendeten Substanzen, Technologien oder Lebewesen, **des besonderen Zustands oder alternativer Nutzungen des**

*Geänderter Text*

f) Risiko von Unfällen, **gegebenenfalls** insbesondere in Anbetracht hydromorphologischer Veränderungen, der verwendeten Substanzen, Technologien oder Lebewesen, **des besonderen Zustands oder alternativer Nutzungen des Bodens und des Untergrunds;**

Bodens und des Untergrunds, *sowie  
Wahrscheinlichkeit von Unfällen oder  
Katastrophen und Anfälligkeit des  
Projekts für diese Risiken;*

Or. en

*Begründung*

*Das Screening sollte nicht über unfallbedingte Umweltauswirkungen hinausgehen.*

**Änderungsantrag 503**  
**Bogusław Sonik, Jolanta Emilia Hibner**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe f

*Vorschlag der Kommission*

f) Risiken von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie Risiko von Unfällen, insbesondere in Anbetracht **hydromorphologischer Veränderungen**, der verwendeten Substanzen, Technologien oder Lebewesen, des besonderen Zustands oder alternativer Nutzungen des Bodens und des Untergrunds, sowie Wahrscheinlichkeit von Unfällen oder Katastrophen und Anfälligkeit des Projekts für diese Risiken;

*Geänderter Text*

f) Risiken von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie Risiko von Unfällen, insbesondere in Anbetracht der verwendeten Substanzen, Technologien oder Lebewesen, des besonderen Zustands oder alternativer Nutzungen des Bodens und des Untergrunds, sowie Wahrscheinlichkeit von Unfällen oder Katastrophen und Anfälligkeit des Projekts für diese Risiken;

Or. pl

**Änderungsantrag 504**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe f

*Vorschlag der Kommission*

f) Risiken von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie Risiko von Unfällen, insbesondere in Anbetracht hydromorphologischer Veränderungen, der verwendeten Substanzen, Technologien oder Lebewesen, des besonderen Zustands oder alternativer Nutzungen des Bodens und des Untergrunds, sowie **Wahrscheinlichkeit von Unfällen oder Katastrophen und Anfälligkeit des Projekts für diese Risiken;**

*Geänderter Text*

f) Risiken von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie Risiko von Unfällen, insbesondere in Anbetracht hydromorphologischer Veränderungen, der verwendeten Substanzen, Technologien oder Lebewesen, des besonderen Zustands oder alternativer Nutzungen des Bodens und des Untergrunds, sowie; **es sind jene Ereignisse zu betrachten, die nach vernünftiger Einschätzung als charakteristisch für den Vorhabentyp angesehen werden;**

Or. de

**Änderungsantrag 505**  
**Radvilė Morkūnaitė-Mikulėnienė**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe f

*Vorschlag der Kommission*

f) Risiken von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie Risiko von Unfällen, insbesondere in Anbetracht hydromorphologischer Veränderungen, der verwendeten Substanzen, Technologien oder Lebewesen, des besonderen Zustands oder alternativer Nutzungen des Bodens und des Untergrunds, sowie **Wahrscheinlichkeit von Unfällen oder Katastrophen und Anfälligkeit des Projekts für diese Risiken;**

*Geänderter Text*

f) Risiken von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie Risiko von Unfällen, insbesondere in Anbetracht hydromorphologischer Veränderungen, der verwendeten Substanzen, Technologien oder Lebewesen, des besonderen Zustands oder alternativer Nutzungen des Bodens und des Untergrunds, **der örtlichen geologischen Gegebenheiten** sowie **Wahrscheinlichkeit von Unfällen oder Katastrophen und Anfälligkeit des Projekts für diese Risiken;**

Or. It

**Änderungsantrag 506**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe g

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**g) Auswirkungen des Projekts auf den Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft), Beitrag des Projekts zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Auswirkungen des Klimawandels auf das Projekt (z. B. ob das Projekt mit den veränderten Klimabedingungen zusammenpasst);**

**entfällt**

Or. de

**Änderungsantrag 507**  
**Karl-Heinz Florenz, Holger Kraemer, Erik Bánki, Horst Schnellhardt, Britta Reimers, Sophie Auconie**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe g

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**g) Auswirkungen des Projekts auf *den* Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft), Beitrag des Projekts zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Auswirkungen des Klimawandels auf das Projekt (z. B. ob das Projekt mit den veränderten Klimabedingungen zusammenpasst);**

**g) Auswirkungen des Projekts auf *das lokale Klima*, Beitrag des Projekts zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Auswirkungen des Klimawandels auf das Projekt (z. B. ob das Projekt mit den veränderten Klimabedingungen zusammenpasst);**

Or. de

*Begründung*

*Vgl. Änderungsantrag zu Artikel 3*

**Änderungsantrag 508**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe g

*Vorschlag der Kommission*

g) Auswirkungen des Projekts auf den Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft), ***Beitrag des Projekts zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Auswirkungen des Klimawandels auf das Projekt (z. B. ob das Projekt mit den veränderten Klimabedingungen zusammenpasst)***;

*Geänderter Text*

g) Auswirkungen des Projekts auf den Klimawandel (***angestrebte*** Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft);

Or. en

**Änderungsantrag 509**  
**Giancarlo Scottà, Oreste Rossi**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe g

*Vorschlag der Kommission*

g) Auswirkungen des Projekts auf den Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft), ***Beitrag des Projekts zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Auswirkungen des Klimawandels auf***

*Geänderter Text*

g) Auswirkungen des Projekts auf den Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft);



*das Projekt (z. B. ob das Projekt mit den veränderten Klimabedingungen zusammenpasst);*

Or. it

**Änderungsantrag 510**  
**Bogusław Sonik, Jolanta Emilia Hibner**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe g

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

g) Auswirkungen des Projekts auf **den Klimawandel** (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft), Beitrag des Projekts zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Auswirkungen des Klimawandels auf das Projekt (z. B. ob das Projekt mit den veränderten Klimabedingungen zusammenpasst);

g) Auswirkungen des Projekts auf **das Klima** (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft), Beitrag des Projekts zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Auswirkungen des Klimawandels auf das Projekt (z. B. ob das Projekt mit den veränderten Klimabedingungen zusammenpasst);

Or. pl

**Änderungsantrag 511**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe h

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**h) Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, insbesondere Landnutzung (fortschreitende Ausweitung von Siedlungsflächen - Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische**

**entfällt**

***Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft und biologische Vielfalt (Qualität und Quantität der Populationen sowie Degradation und Fragmentierung der Ökosysteme);***

Or. de

**Änderungsantrag 512  
Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang – Nummer 2  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe h**

*Vorschlag der Kommission*

h) Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, insbesondere ***Landnutzung (fortschreitende Ausweitung von Siedlungsflächen - Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft und biologische Vielfalt (Qualität und Quantität der Populationen sowie Degradation und Fragmentierung der Ökosysteme);***

*Geänderter Text*

h) Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, insbesondere Boden, Wasser (Quantität und Qualität), Luft und biologische Vielfalt.

Or. en

**Änderungsantrag 513  
Christa Klaß**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang – Nummer 2  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe h**

*Vorschlag der Kommission*

h) Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, insbesondere Landnutzung (fortschreitende Ausweitung von Siedlungsflächen - Flächenverbrauch **oder Landnahme**), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft und biologische Vielfalt (Qualität und Quantität der Populationen sowie Degradation und Fragmentierung der Ökosysteme);

*Geänderter Text*

h) Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, insbesondere **Flächeninanspruchnahme und Verlust land- und forstwirtschaftlicher Nutzflächen** Landnutzung (fortschreitende Ausweitung von Siedlungsflächen - Flächenverbrauch), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft und biologische Vielfalt (Qualität und Quantität der Populationen sowie Degradation und Fragmentierung der Ökosysteme);

Or. de

*Begründung*

*Zielrichtung der EU-Kommission ist es, die Auswirkungen von Vorhaben auf die Fläche erstmals als Kriterium für eine UVP aufzunehmen. Der Änderungsvorschlag hebt noch deutlicher hervor, dass es sowohl um den qualitativen Aspekt der Vermeidung des Flächenverbrauchs geht, als auch um den Flächenschutz im Sinne des Erhalts von Produktionskapazitäten. Der Begriff Landnahme bezeichnet eher den Aspekt des „landgrabbing“ und sollte daher als missverständlich in diesem Zusammenhang nicht verwendet werden.*

**Änderungsantrag 514**

**Cristina Gutiérrez-Cortines, Pilar Ayuso**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe h

*Vorschlag der Kommission*

h) Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, insbesondere Landnutzung (fortschreitende Ausweitung von Siedlungsflächen - Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität

*Geänderter Text*

h) Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, insbesondere Landnutzung (fortschreitende Ausweitung von Siedlungsflächen - Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität

und Qualität), Luft und biologische Vielfalt (Qualität und Quantität der Populationen sowie Degradation und Fragmentierung der Ökosysteme);

und Qualität), **gegebenenfalls Untergrund**, Luft und biologische Vielfalt (Qualität und Quantität der Populationen sowie Degradation und Fragmentierung der Ökosysteme);

Or. en

**Änderungsantrag 515**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe h

*Vorschlag der Kommission*

h) Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, insbesondere Landnutzung (fortschreitende Ausweitung von Siedlungsflächen - Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft und biologische Vielfalt (Qualität und Quantität der Populationen sowie Degradation und Fragmentierung der Ökosysteme);

*Geänderter Text*

h) Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt, insbesondere Landnutzung (fortschreitende Ausweitung von Siedlungsflächen - Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft (**Emissionen von Luftschadstoffen und Luftqualität**) und biologische Vielfalt (Qualität und Quantität der Populationen sowie Degradation und Fragmentierung der Ökosysteme);

Or. en

**Änderungsantrag 516**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe i

*Vorschlag der Kommission*

**i) Risiken für die menschliche Gesundheit**

*Geänderter Text*

**entfällt**

*(z. B. durch Wasserverunreinigungen  
oder Luftverschmutzung);*

Or. de

**Änderungsantrag 517**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 –point i

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

i) Risiken für die menschliche Gesundheit  
*(z. B. durch Wasserverunreinigungen  
oder Luftverschmutzung);*

i) Risiken für die menschliche Gesundheit;

Or. en

**Änderungsantrag 518**  
**Sabine Wils, João Ferreira**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe i

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

i) Risiken für die menschliche Gesundheit  
(z. B. durch Wasserverunreinigungen oder  
Luftverschmutzung);

i) Risiken für die menschliche Gesundheit  
(z. B. durch Wasserverunreinigungen oder  
Luftverschmutzung **oder Lärm**);

Or. en

*Begründung*

*Lärm schadet der Gesundheit und muss daher als Gesundheitsrisiko in die Liste der  
Projektauswahlkriterien aufgenommen werden.*

**Änderungsantrag 519**  
**Christa Klaß**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe i

*Vorschlag der Kommission*

i) Risiken für die menschliche Gesundheit  
(z. B. durch Wasserverunreinigungen oder  
Luftverschmutzung);

*Geänderter Text*

i) Risiken für die menschliche Gesundheit  
(z. B. durch Wasserverunreinigungen oder  
Luftverschmutzung **oder Lärm**);

Or. de

**Änderungsantrag 520**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe j

*Vorschlag der Kommission*

**j) Auswirkung des Projekts auf kulturelles  
Erbe und Landschaft.**

*Geänderter Text*

**entfällt**

Or. de

**Änderungsantrag 521**  
**Andrés Perelló Rodríguez**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 1 – Buchstabe j a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ja) die Beurteilung der bis dahin von der  
betroffenen Öffentlichkeit oder den  
betroffenen lokalen Behörden**

*eingereichten Beschwerden.*

Or. es

**Änderungsantrag 522**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 2 – Buchstabe a

*Vorschlag der Kommission*

a) bestehende und geplante Landnutzung,  
*einschließlich Flächenverbrauch und*  
*Fragmentierung;*

*Geänderter Text*

a) bestehende und geplante Landnutzung;

Or. en

**Änderungsantrag 523**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 2 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

b) Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und  
Regenerationsfähigkeit der natürlichen  
Ressourcen (einschließlich Boden,  
*Flächen*, Wasser und biologische Vielfalt)  
des Gebiets;

*Geänderter Text*

b) Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und  
Regenerationsfähigkeit der natürlichen  
Ressourcen (einschließlich Boden, Wasser  
und biologische Vielfalt) des Gebiets;

Or. en

**Änderungsantrag 524**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang III – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer iii a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***iii) Gebiete mit potenziell signifikantem  
Hochwasserrisiko;***

Or. en

*Begründung*

*Gebiete mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko sollten ebenfalls überprüft werden.*

**Änderungsantrag 525**

**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang III – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer iv

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***iv) Naturreservate und -parks,  
Dauerweiden, landwirtschaftliche  
Nutzflächen mit hohem Naturschutzwert;***

***iv) Naturreservate und -parks;***

Or. en

*Begründung*

*Da die Frage der Dauerweiden und der landwirtschaftlichen Nutzflächen mit hohem Naturschutzwert auf EU-Ebene noch ungelöst ist, kann der Änderungsvorschlag nicht akzeptiert werden.*

**Änderungsantrag 526**

**Andrea Zanoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang III – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer iv

PE510.872v01-00

40/79

AM\937207DE.doc



*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

iv) Naturreservate und -parks,  
Dauerweiden, landwirtschaftliche  
Nutzflächen mit hohem Naturschutzwert;

iv) Naturreservate und -parks,  
Dauerweiden **und ökologisch wertvolle  
Weiden**, landwirtschaftliche Nutzflächen  
mit hohem Naturschutzwert;

Or. en

*Begründung*

*Manche ökologisch wertvollen Weiden werden beim Screening aussortiert und somit keiner Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen. Sie fallen heraus, weil die Begriffe, mit denen sie bestimmt werden, zu eng gefasst sind oder weil die Werte in diesen Gebieten unterhalb der festgesetzten Grenzen liegen. Dadurch, dass „ökologisch wertvolle Weiden“ hier aufgenommen werden und die festgesetzten Grenzwerte dem Reichtum und der Durchschnittsgröße solcher Gebiete vor dem Hintergrund der einzelstaatlichen Gegebenheiten Rechnung tragen, sollte sich gewährleisten lassen, dass der ökologische Nutzen solcher Gebiete angemessen berücksichtigt wird.*

**Änderungsantrag 527**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang III – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer v

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

v) durch die Gesetzgebung der  
Mitgliedstaaten ausgewiesene  
Schutzgebiete; von den Mitgliedstaaten  
gemäß der Richtlinie 2009/147/EG des  
Europäischen Parlaments und des Rates  
und der Richtlinie 92/43/EWG des Rates  
ausgewiesene Natura-2000-Gebiete; durch  
internationale Übereinkommen geschützte  
Gebiete;

v) durch die Gesetzgebung der  
Mitgliedstaaten ausgewiesene  
Schutzgebiete; von den Mitgliedstaaten  
gemäß der Richtlinie 2009/147/EG des  
Europäischen Parlaments und des Rates  
und der Richtlinie 92/43/EWG des Rates  
ausgewiesene Natura-2000-Gebiete; durch  
internationale Übereinkommen geschützte  
Gebiete, **sofern die Mitgliedstaaten diese  
Übereinkommen ratifiziert haben**;

Or. en

*Begründung*

*Nur von den Mitgliedstaaten ratifizierte Übereinkommen sollten beim Screening Berücksichtigung finden.*

**Änderungsantrag 528**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer vi

*Vorschlag der Kommission*

vi) Gebiete, in denen die für das Projekt relevanten und in den EU-Rechtsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits nicht eingehalten wurden ***oder in denen mit einer solchen Nichteinhaltung zu rechnen ist;***

*Geänderter Text*

vi) Gebiete, in denen die für das Projekt relevanten und in den EU-Rechtsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits nicht eingehalten wurden;

Or. de

**Änderungsantrag 529**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer vi

*Vorschlag der Kommission*

vi) Gebiete, in denen die für das Projekt relevanten und in den EU-Rechtsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen ***bereits*** nicht eingehalten ***wurden*** oder in denen mit einer solchen Nichteinhaltung zu rechnen ist;

*Geänderter Text*

vi) Gebiete, in denen die für das Projekt relevanten und in den EU-Rechtsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen nicht eingehalten ***werden*** oder in denen mit einer solchen Nichteinhaltung zu rechnen ist, ***sofern sich kein Gesamtnutzen für die Umwelt ergibt;***

Or. en

## *Begründung*

*Es ist nebensächlich, ob in den EU-Rechtsvorschriften festgelegte Umweltqualitätsnormen in der Vergangenheit nicht eingehalten wurden. Wichtiger ist, dass auf die Versäumnisse der Gegenwart bzw. Zukunft eingegangen wird. Zudem wird durch die derzeitige Vorschrift (vi) eine gegen die Bündelung gerichtete Strategie bewirkt. Im breiteren geografischen Sinne kann eine Bündelung von Anlagen nutzbringender sein als das Gegenteil. Es sollte gestattet sein, Umweltqualitätsnormen lokal zu übertreten, sofern sich dabei im breiteren geografischen Sinne eine höhere Umweltqualität sichern lässt.*

### **Änderungsantrag 530** **Andrés Perelló Rodríguez**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer vii

#### *Vorschlag der Kommission*

vii) Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte;

#### *Geänderter Text*

vii) Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte **und in der Nähe von empfindlichen Zonen (Krankenhäuser, Schulen, Altenheime oder andere Bereiche, in denen möglicherweise besonders empfindliche oder schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen leben)**

Or. es

### **Änderungsantrag 531** **Cristina Gutiérrez-Cortines, Kriton Arsenis, Andrea Zanoni, Pilar Ayuso**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer viii a (neu)

#### *Vorschlag der Kommission*

#### *Geänderter Text*

**viii) durch nationale oder regionale Rechtsvorschriften geschützte Gebiete oder Orte.**

**Änderungsantrag 532**

**Cristina Gutiérrez-Cortines, Kriton Arsenis, Andrea Zanoni, Pilar Ayuso**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang III – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer viii b (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***viiib) erdbeben- oder hochgradig  
katastrophengefährdete Gebiete.***

**Änderungsantrag 533**

**Andrea Zanoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang III – Absatz 2 – Unterabsatz 1 a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Legen die Mitgliedstaaten entsprechende  
Grenzwerte für Gebiete fest, die unter die  
Ziffern (i) bis (viii) fallen, so ist besonders  
auf den ökologischen Nutzen, den  
Reichtum und die Durchschnittsgröße  
solcher Gebiete vor dem Hintergrund der  
einzelstaatlichen Gegebenheiten zu  
achten.***

*Begründung*

*Manche ökologisch wertvollen Weiden werden beim Screening aussortiert und somit keiner Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen. Sie fallen heraus, weil die Begriffe, mit denen sie bestimmt werden, zu eng gefasst sind oder weil die Werte in diesen Gebieten unterhalb der festgesetzten Grenzen liegen. Dadurch, dass „ökologisch wertvolle Weiden“ hier*

*aufgenommen werden und die festgesetzten Grenzwerte dem Reichtum und der Durchschnittsgröße solcher Gebiete vor dem Hintergrund der einzelstaatlichen Gegebenheiten Rechnung tragen, sollte sich gewährleisten lassen, dass der ökologische Nutzen solcher Gebiete angemessen berücksichtigt wird.*

**Änderungsantrag 534**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 3 – Einleitung

*Vorschlag der Kommission*

Die potenziellen erheblichen Auswirkungen der Projekte sind anhand der in den Nummern 1 und 2 aufgeführten Kriterien zu beurteilen; insbesondere ist Folgendem Rechnung zu tragen:

*Geänderter Text*

Die potenziellen erheblichen Auswirkungen der Projekte **auf die in Artikel 3 genannten Faktoren** sind anhand der in den Nummern 1 und 2 aufgeführten Kriterien zu beurteilen; insbesondere ist Folgendem Rechnung zu tragen:

Or. de

**Änderungsantrag 535**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 3 – Buchstabe g

*Vorschlag der Kommission*

**g) Geschwindigkeit, mit der die Auswirkung eintritt;**

*Geänderter Text*

**entfällt**

Or. de

**Änderungsantrag 536**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 3 – Buchstabe h

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***h) Kumulierung der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer (insbesondere bestehender und/oder genehmigter) Projekte desselben oder anderer Projektträger;***

***entfällt***

Or. de

**Änderungsantrag 537**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 3 – Buchstabe h

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***h) Kumulierung der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer (insbesondere bestehender und/oder genehmigter) Projekte desselben oder anderer Projektträger;***

***h) Kumulierung der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer Projekte, für die eine Genehmigung erteilt wurde, insofern diese in dem wahrscheinlich betroffenen geografischen Gebiet durchgeführt werden und bislang weder errichtet noch betriebsbereit sind, wobei jedoch keine Verpflichtung besteht, andere als bereits vorliegende oder öffentlich zugängliche Informationen über diese Projekte zu berücksichtigen;***

Or. en

*Begründung*

*Es reicht aus, die Kumulierung mit anderen Projekten zu überprüfen, für die eine Genehmigung erteilt wurde, insofern diese in dem wahrscheinlich betroffenen geografischen Gebiet durchgeführt werden und bislang weder errichtet noch betriebsbereit sind. Es besteht keine Verpflichtung, dabei andere als bereits vorliegende oder öffentlich zugängliche Informationen über diese Projekte zu berücksichtigen.*

**Änderungsantrag 538**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 3 – Buchstabe i

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***i) Umweltaspekte, die möglicherweise erheblich beeinträchtigt werden;*** ***entfällt***

Or. de

**Änderungsantrag 539**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 3 – Buchstabe k

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***k) Informationen und Feststellungen über Umweltauswirkungen, die aus anderen aufgrund von EU-Vorschriften durchgeführten Bewertungen stammen;*** ***entfällt***

Or. de

**Änderungsantrag 540**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 3 – Buchstabe k

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

k) Informationen und Feststellungen über Umweltauswirkungen, die aus anderen aufgrund von EU-Vorschriften durchgeführten Bewertungen stammen;

k) Informationen und Feststellungen über die Merkmale der potenziellen Auswirkungen, die aus anderen aufgrund von EU-Vorschriften durchgeführten Bewertungen stammen;

Or. en

*Begründung*

*Buchstabe k sollte sich im Einklang mit der Überschrift von Nummer 3 auf Informationen und Feststellungen über die Merkmale der potenziellen Auswirkungen statt auf Informationen und Feststellungen über Umweltauswirkungen im Allgemeinen beziehen.*

**Änderungsantrag 541**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 3 – Buchstabe l

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**l) Möglichkeit, die Auswirkungen wirksam zu verringern.**

**entfällt**

Or. de

**Änderungsantrag 542**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 3 – Buchstabe l

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

l) Möglichkeit, die Auswirkungen wirksam zu verringern.

l) Möglichkeit, die Auswirkungen wirksam **zu vermeiden, zu verhüten oder zu**



verringern.

Or. en

*Begründung*

*Im Sinne der Angleichung an Artikel 4 Absatz 5 Buchstabe c wird „zu vermeiden“ und „zu verhüten“ ergänzt.*

**Änderungsantrag 543**  
**Cristina Gutiérrez-Cortines, Pilar Ayuso**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang III – Absatz 3 a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**3a. NORMUNG**

*Für die Wirtschaftssektoren, für die dies als notwendig angesehen wird, und mit dem Ziel, die geltenden Verfahren und Kriterien bei der Beurteilung der Umweltauswirkungen zunehmend zu normen, erarbeitet die Kommission, gegebenenfalls unter Beteiligung der Mitgliedstaaten und der Industrie, Normen für Projekte und Anlagen im Einklang mit den Vorschriften der Richtlinie 1025/2012 zur europäischen Normung. Die BAT-Kriterien (Best Available Technologies) werden jederzeit berücksichtigt.*

*Die Normung der Sektoren wird ein langer Prozess sein, beim dem die Behörden und die Industrie zusammenarbeiten müssen und bei dem Energieeffizienz und Innovation der besten verfügbaren Technologien (BAT) gewürdigt werden müssen.*

Or. es

*Begründung*

*Artikel 20 der Richtlinie 1025/2012 zu Normung bietet die Möglichkeit, der Kommission Befugnisse zum Erlass delegierter Rechtsakte zu übertragen.*

**Änderungsantrag 544**

**Cristina Gutiérrez-Cortines, Kriton Arsenis, Andrea Zaroni, Pilar Ayuso**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang III – Absatz 3 b (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**3b. LEITFÄDEN ZU ZU  
BEACHTENDEN KRITERIEN PRO  
WIRTSCHAFTSSEKTOR**

*Für die Bewertung der  
Umweltauswirkungen werden Leitfäden  
zu zu beachtenden Kriterien pro  
Wirtschaftssektor ausgearbeitet, wenn die  
Kommission oder die Mitgliedstaaten dies  
für sachdienlich erachten. Das Ziel  
besteht in der Vereinfachung der  
Vorgehensweise und der Verbesserung  
der Rechtssicherheit bei der Bewertung  
der Umweltauswirkungen, wodurch  
unterschiedliche Anwendungen in  
Abhängigkeit von der zuständigen  
Behörde vermieden werden.*

*Die Umweltverträglichkeitsprüfung, die in  
Bezug auf das historische und kulturelle  
Erbe und die Landschaft durchgeführt  
wird, erfolgt anhand einer Reihe von  
Kriterien, die mittels der Erstellung eines  
Leitfadens festgelegt werden, der die zu  
beachtenden Aspekte enthält.*

Or. es

*Begründung*

*Durch einen Leitfaden mit konkreten anzuwendenden Kriterien pro Wirtschaftssektor, der von der Kommission gemeinsam mit der Industrie und den Mitgliedstaaten ausgearbeitet wird,*

wird die Bewertung der Auswirkungen erleichtert, indem spezifische Punkte festgelegt werden, die jeder Sektor in Abhängigkeit von seinem Tätigkeitsbereich erfüllen muss. Die Arbeit der Behörden und die Entwicklung des Projekts werden sich auf die für sie relevanten Aspekte konzentrieren.

### **Änderungsantrag 545**

**Kriton Arsenis, Andrea Zanoni, Nessa Childers, Vittorio Prodi**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 1 – Buchstabe a

#### *Vorschlag der Kommission*

a) eine Beschreibung der physischen Merkmale des gesamten Projekts, gegebenenfalls einschließlich des Untergrunds, und der Anforderungen in Bezug auf den Wasser- und Flächenverbrauch während der Bau- **und der Betriebsphase**;

#### *Geänderter Text*

a) eine Beschreibung der physischen Merkmale des gesamten Projekts, gegebenenfalls einschließlich des Untergrunds, und der Anforderungen in Bezug auf den Wasser- und Flächenverbrauch während der Bau-, **Betriebs- und Abrissphase**;

Or. en

#### *Begründung*

*Der Projektträger sollte dazu verpflichtet sein, Informationen über den gesamten Lebenszyklus eines Projekts zur Verfügung zu stellen, wozu sowohl der Betrieb als auch die Stilllegung zählen.*

### **Änderungsantrag 546**

**Cristina Gutiérrez-Cortines, Andrea Zanoni, Pilar Ayuso**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 1 – Buchstabe a

#### *Vorschlag der Kommission*

(a) eine Beschreibung der physischen Merkmale des gesamten Projekts, gegebenenfalls einschließlich des Untergrunds, und der Anforderungen in Bezug auf den Wasser- und

#### *Geänderter Text*

(a) eine Beschreibung der physischen Merkmale des gesamten Projekts, gegebenenfalls einschließlich des Untergrunds, und der Anforderungen in Bezug auf den Wasser- und

Flächenverbrauch während der Bau- und der Betriebsphase;

Flächenverbrauch während der Bau- und der Betriebsphase *sowie gegebenenfalls während des Abrisses*;

Or. en

**Änderungsantrag 547**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 1 – Buchstabe a

*Vorschlag der Kommission*

a) eine Beschreibung der physischen Merkmale des gesamten Projekts, gegebenenfalls einschließlich des Untergrunds, und der Anforderungen in Bezug auf den Wasser- und Flächenverbrauch während der Bau- und der Betriebsphase;

*Geänderter Text*

a) eine Beschreibung der physischen Merkmale des gesamten Projekts, gegebenenfalls einschließlich des Untergrunds, ***allfälliger Abrissarbeiten*** und der Anforderungen in Bezug auf den Wasser- und Flächenverbrauch während der Bau- und der Betriebsphase;

Or. de

**Änderungsantrag 548**  
**Cristina Gutiérrez-Cortines, Kriton Arsenis, Andrea Zanoni, Pilar Ayuso**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 1 – Buchstabe a a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

***(aa) eine Beschreibung der Energiekosten, der Kosten für das Recycling des beim Abriss anfallenden Abfalls und der beim Abriss eines Projekts zusätzlich verbrauchten natürlichen Ressourcen.***

*Geänderter Text*

Or. en

**Änderungsantrag 549**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 1 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

b) eine Beschreibung der wichtigsten Merkmale der Produktionsprozesse, z. B. Art und Menge der verwendeten Materialien, Energie und natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, **Flächen**, Boden und biologische Vielfalt);

*Geänderter Text*

b) eine Beschreibung der wichtigsten Merkmale der Produktionsprozesse, z. B. Art und Menge der verwendeten Materialien, Energie und natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, Boden und biologische Vielfalt);

Or. en

**Änderungsantrag 550**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 1 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

b) eine Beschreibung der wichtigsten Merkmale der Produktionsprozesse, z. B. Art und Menge der verwendeten Materialien, Energie und natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, Flächen, Boden und biologische Vielfalt);

*Geänderter Text*

b) eine Beschreibung der wichtigsten Merkmale der Produktionsprozesse, z. B. **der technischen Kapazität**, Art und Menge der verwendeten Materialien, Energie und natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, Flächen, Boden und biologische Vielfalt);

Or. en

*Begründung*

*Die Kommission schlägt vor, den Standort eines Projekts (d) und die technische Kapazität (a) in Artikel 5 Absatz 1 einzufügen. Im Sinne der Vereinfachung des vorgeschlagenen Artikels 5 Absatz 1 könnten der Standort eines Projekts und die technische Kapazität in Anhang IV*

*aufgenommen werden.*

**Änderungsantrag 551**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 1 – Buchstabe c a (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***ca) der Standort des Projekts.***

Or. en

*Begründung*

*Die Kommission schlägt vor, den Standort eines Projekts (d) und die technische Kapazität (a) in Artikel 5 Absatz 1 einzufügen. Im Sinne der Vereinfachung des vorgeschlagenen Artikels 5 Absatz 1 könnten der Standort eines Projekts und die technische Kapazität in Anhang IV aufgenommen werden.*

**Änderungsantrag 552**  
**Gaston Franco**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 2

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***2. Eine Beschreibung der technischen, standortspezifischen oder sonstigen Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der untersuchten Alternativen, einschließlich Angabe der Lösung mit den geringsten Umweltauswirkungen, sowie der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.***

***entfällt***

Or. fr

## *Begründung*

*Warum sollte ein Alternativprojekt, das gar nicht realisiert wird, weil es aus diversen (ökologischen oder ökonomischen) Gründen nicht ausgewählt wurde, ausführlich dargelegt werden?*

### **Änderungsantrag 553 Gilles Pargneaux**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang – Nummer 2  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 2**

#### *Vorschlag der Kommission*

**2. Eine Beschreibung der technischen, standortspezifischen oder sonstigen Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der untersuchten Alternativen, einschließlich Angabe der Lösung mit den geringsten Umweltauswirkungen, sowie der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.**

#### *Geänderter Text*

**2. Eine Übersicht über die wichtigsten anderweitigen geprüften Lösungsmöglichkeiten und die wesentlichen Gründe für die Auswahl des beschriebenen Projekts im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesundheit des Menschen.**

Or. fr

## *Begründung*

*Es ist klarzustellen, dass vom Antragsteller nicht erwartet wird, für jedes Alternativprojekt eine Umweltverträglichkeitsprüfung erstellen zu lassen.*

### **Änderungsantrag 554 Sophie Auconie**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang – Nummer 2  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 2**

#### *Vorschlag der Kommission*

2. Eine **Beschreibung der** technischen, standortspezifischen oder sonstigen

#### *Geänderter Text*

2. Eine **Übersicht über die** technischen, standortspezifischen oder sonstigen

Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der untersuchten Alternativen, **einschließlich Angabe der Lösung mit den geringsten Umweltauswirkungen**, sowie der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.

Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der **vom Projektträger** untersuchten Alternativen sowie der wesentlichen Auswahlgründe, **insbesondere** im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.

Or. fr

### **Änderungsantrag 555**

**Karl-Heinz Florenz, Holger Kraemer, Erik Bánki, Horst Schnellhardt, Britta Reimers, Sophie Auconie**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 2

#### *Vorschlag der Kommission*

2. Eine Beschreibung der technischen, standortspezifischen oder sonstigen Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der untersuchten Alternativen, **einschließlich Angabe der Lösung mit den geringsten Umweltauswirkungen**, sowie der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.

#### *Geänderter Text*

2. Eine Beschreibung der technischen, standortspezifischen oder sonstigen Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der **vom Projektträger** untersuchten Alternativen, sowie der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.

Or. de

#### *Begründung*

*siehe Hinweise zu vorhergehenden ÄÄ, u.a. im ÄÄ zu Artikel 5, Absatz 1*

### **Änderungsantrag 556**

**Richard Seeber**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 2



*Vorschlag der Kommission*

2. Eine Beschreibung der technischen, standortspezifischen oder sonstigen Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der *untersuchten Alternativen*, **einschließlich Angabe der Lösung mit den geringsten Umweltauswirkungen**, sowie der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.

*Geänderter Text*

2. Eine Beschreibung der technischen, standortspezifischen oder sonstigen Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der **vom Projektträger als realistisch eingeschätzten Alternativen**, sowie der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.

Or. de

**Änderungsantrag 557**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 2

*Vorschlag der Kommission*

2. Eine Beschreibung der technischen, standortspezifischen oder sonstigen Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der untersuchten Alternativen, **einschließlich Angabe der Lösung mit den geringsten Umweltauswirkungen**, sowie der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.

*Geänderter Text*

2. Eine Beschreibung der **sinnvollen Alternativen zu dem vorgeschlagenen Projekt, beispielsweise der** technischen, standortspezifischen oder sonstigen Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der entsprechenden untersuchten Alternativen, sowie der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.

Or. en

*Begründung*

*In der Richtlinie sollte bekräftigt werden, dass nur sinnvolle Alternativen zu dem vorgeschlagenen Projekt beschrieben werden sollten. Die Angabe der Lösung mit den geringsten Umweltauswirkungen sollte nicht verpflichtend sein.*

**Änderungsantrag 558**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 2

*Vorschlag der Kommission*

2. Eine Beschreibung der technischen, standortspezifischen oder sonstigen Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der untersuchten Alternativen, einschließlich Angabe der Lösung mit den geringsten Umweltauswirkungen, sowie der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.

*Geänderter Text*

2. Eine Beschreibung der technischen, standortspezifischen oder sonstigen Aspekte (z. B. in Bezug auf Projektdesign, technische Kapazität, Größe und Umfang) der **entsprechenden** untersuchten Alternativen, einschließlich Angabe der Lösung mit den geringsten Umweltauswirkungen, sowie der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umweltauswirkungen.

Or. en

**Änderungsantrag 559**  
**Gilles Pargneaux**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 3

*Vorschlag der Kommission*

3. Eine Beschreibung der relevanten Aspekte des aktuellen Umweltzustands **und seiner voraussichtlichen Entwicklung bei Nichtdurchführung des Projekts (Basisszenario). Diese Beschreibung sollte alle bestehenden Umweltprobleme abdecken, die für das Projekt von Bedeutung sind, insbesondere diejenigen, die Gebiete mit spezieller Umwelrelevanz und die Nutzung von natürlichen Ressourcen betreffen.**

*Geänderter Text*

3. Eine Beschreibung der relevanten Aspekte des aktuellen Umweltzustands.

Or. fr

## *Begründung*

*Bei Anlagen, in denen sich die Vorgänge ständig ändern, ist es besonders schwierig, ein Szenario auszuarbeiten.*

### **Änderungsantrag 560**

**Karl-Heinz Florenz, Holger Kraemer, Erik Bánki, Horst Schnellhardt, Britta Reimers, Sophie Auconie, Richard Seeber**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 3

#### *Vorschlag der Kommission*

3. Eine Beschreibung der relevanten Aspekte des aktuellen Umweltzustands **und seiner voraussichtlichen Entwicklung bei Nichtdurchführung des Projekts (Basisszenario)**. Diese Beschreibung sollte alle bestehenden Umweltprobleme abdecken, die für das Projekt von Bedeutung sind, insbesondere diejenigen, die Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz und die Nutzung von natürlichen Ressourcen betreffen.

#### *Geänderter Text*

3. Eine Beschreibung der relevanten Aspekte des aktuellen Umweltzustands. Diese Beschreibung sollte alle bestehenden Umweltprobleme abdecken, die für das Projekt von Bedeutung sind, insbesondere diejenigen, die Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz und die Nutzung von natürlichen Ressourcen betreffen.

Or. de

## *Begründung*

*Die Beschreibung des Basisszenarios ist als Vorgabe ist nicht nachvollziehbar. Mit der UVP sollen lediglich die Auswirkungen auf den bestehenden Umweltzustand geprüft werden. Auch die Rahmenbedingungen einer derartigen Betrachtung sind unklar.*

### **Änderungsantrag 561**

**Vladko Todorov Panayotov**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 3

*Vorschlag der Kommission*

3. Eine Beschreibung der relevanten Aspekte des aktuellen Umweltzustands und **seiner voraussichtlichen Entwicklung bei Nichtdurchführung** des Projekts (Basisszenario). Diese Beschreibung sollte alle bestehenden Umweltprobleme abdecken, die für das Projekt von Bedeutung sind, insbesondere diejenigen, die Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz und die Nutzung von natürlichen Ressourcen betreffen.

*Geänderter Text*

3. Eine Beschreibung der relevanten Aspekte des aktuellen Umweltzustands und **vor der Durchführung** des Projekts (Basisszenario). Diese Beschreibung sollte alle bestehenden Umweltprobleme abdecken, die für das Projekt von Bedeutung sind, insbesondere diejenigen, die Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz und die Nutzung von natürlichen Ressourcen betreffen.

Or. en

*Begründung*

*Das Basisszenario sollte als ein Bezugspunkt für die Bewertung der Auswirkungen des Projekts erachtet werden, mithilfe dessen der Umweltzustand vor der Durchführung des Projekts und nach Projektbeginn beschrieben und verglichen wird, um die tatsächlichen Umweltauswirkungen des Projekts und auch die Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen während der Projektlaufzeit und an deren Ende angemessen bewerten zu können.*

**Änderungsantrag 562**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 3

*Vorschlag der Kommission*

3. Eine Beschreibung der relevanten Aspekte des aktuellen Umweltzustands und seiner voraussichtlichen Entwicklung bei Nichtdurchführung des Projekts (Basisszenario). Diese Beschreibung sollte alle bestehenden Umweltprobleme abdecken, die für das Projekt von Bedeutung sind, insbesondere diejenigen, die Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz und die Nutzung von natürlichen Ressourcen betreffen.

*Geänderter Text*

3. Eine Beschreibung der relevanten Aspekte des aktuellen Umweltzustands **vor der Projektdurchführung** und seiner voraussichtlichen Entwicklung bei Nichtdurchführung des Projekts (Basisszenario). Diese Beschreibung sollte alle bestehenden Umweltprobleme abdecken, die für das Projekt von Bedeutung sind, insbesondere diejenigen, die Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz und die Nutzung von natürlichen

Ressourcen betreffen.

Or. en

**Änderungsantrag 563**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 3

*Vorschlag der Kommission*

3. Eine Beschreibung der relevanten Aspekte des aktuellen Umweltzustands und seiner voraussichtlichen Entwicklung bei Nichtdurchführung des Projekts (Basisszenario). Diese Beschreibung sollte alle bestehenden Umweltprobleme abdecken, die für das Projekt von Bedeutung sind, *insbesondere* diejenigen, die Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz und die Nutzung von natürlichen Ressourcen betreffen.

*Geänderter Text*

3. Eine Beschreibung der relevanten Aspekte des aktuellen Umweltzustands und seiner voraussichtlichen Entwicklung bei Nichtdurchführung des Projekts (Basisszenario). Diese Beschreibung sollte alle bestehenden Umweltprobleme abdecken, die für das Projekt von Bedeutung sind, *beispielsweise für* diejenigen, die Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz und die Nutzung von natürlichen Ressourcen betreffen.

Or. en

**Änderungsantrag 564**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 4

*Vorschlag der Kommission*

4. Beschreibung der von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigten Umweltaspekte, wozu insbesondere Aspekte wie die Bevölkerung, die Gesundheit des Menschen, Fauna, Flora, die biologische

*Geänderter Text*

4. Beschreibung der von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigten Umweltaspekte, wozu insbesondere Aspekte wie die Bevölkerung, die Gesundheit des Menschen, Fauna, Flora, die biologische

Vielfalt **und die mit ihr verbundenen Ökosystemleistungen**, Flächen (Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft, klimatische Faktoren, **Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft, Schadensbegrenzungspotenzial, anpassungsrelevante Auswirkungen, wenn bei dem Projekt den mit dem Klimawandel einhergehenden Risiken Rechnung getragen wird)**, Sachgüter, das kulturelle Erbe einschließlich der architektonisch wertvollen Bauten und der archäologischen Schätze und die Landschaft gehören; eine solche Beschreibung sollte die Wechselbeziehung zwischen den oben genannten Faktoren sowie die Gefährdung, Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit dieser Faktoren in Bezug auf Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen einbeziehen.

Vielfalt, Flächen (Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft, klimatische Faktoren, Sachgüter, das kulturelle Erbe einschließlich der architektonisch wertvollen Bauten und der archäologischen Schätze und die Landschaft gehören; eine solche Beschreibung sollte die Wechselbeziehung zwischen den oben genannten Faktoren sowie die Gefährdung, Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit dieser Faktoren in Bezug auf Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen einbeziehen.

Or. de

## **Änderungsantrag 565** **Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 4

### *Vorschlag der Kommission*

4. Beschreibung der von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigten **Umweltaspekte**, wozu insbesondere Aspekte wie die Bevölkerung, die Gesundheit des Menschen, Fauna, Flora, die biologische

### *Geänderter Text*

4. Beschreibung der von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigten **Umweltfaktoren**, wozu insbesondere Aspekte wie die Bevölkerung, die Gesundheit des Menschen, Fauna, Flora,

Vielfalt **und die mit ihr verbundenen Ökosystemleistungen**, Flächen (Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft, klimatische Faktoren, Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft, Schadensbegrenzungspotenzial, anpassungsrelevante Auswirkungen, wenn bei dem Projekt den mit dem Klimawandel einhergehenden Risiken Rechnung getragen wird), Sachgüter, das kulturelle Erbe einschließlich der architektonisch wertvollen Bauten und der archäologischen Schätze und die Landschaft gehören; **eine solche** Beschreibung sollte die Wechselbeziehung zwischen den oben genannten Faktoren **sowie die Gefährdung, Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit dieser Faktoren in Bezug auf Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen einbeziehen**.

die biologische Vielfalt, Flächen (Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft (**Emissionen und Luftqualität**), klimatische Faktoren, Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft, Schadensbegrenzungspotenzial, anpassungsrelevante Auswirkungen, wenn bei dem Projekt den mit dem Klimawandel einhergehenden Risiken Rechnung getragen wird), Sachgüter, das kulturelle Erbe einschließlich der architektonisch wertvollen Bauten und der archäologischen Schätze und die Landschaft gehören; **die** Beschreibung sollte **sich auf** die Wechselbeziehung zwischen den oben genannten Faktoren **erstrecken**.

Or. en

#### *Begründung*

*Im Einklang mit Artikel 3 soll „Umweltaspekte“ zu „Umweltfaktoren“ geändert werden. Es reicht aus, die Folgen für die biologische Vielfalt abzuschätzen; Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen gehen über den Anwendungsbereich von Umweltverträglichkeitsprüfungen hinaus.*

#### **Änderungsantrag 566 Eija-Riitta Korhola**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang – Nummer 2  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 4**

4. Beschreibung der von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigten Umweltaspekte, wozu insbesondere Aspekte wie die Bevölkerung, die Gesundheit des Menschen, Fauna, Flora, die biologische Vielfalt **und die mit ihr verbundenen Ökosystemleistungen**, Flächen (Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft, klimatische Faktoren, Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft, Schadensbegrenzungspotenzial, anpassungsrelevante Auswirkungen, wenn bei dem Projekt den mit dem Klimawandel einhergehenden Risiken Rechnung getragen wird), Sachgüter, das kulturelle Erbe einschließlich der architektonisch wertvollen Bauten und der archäologischen Schätze und die Landschaft gehören; eine solche Beschreibung sollte die Wechselbeziehung zwischen den oben genannten Faktoren sowie die Gefährdung, Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit dieser Faktoren in Bezug auf Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen einbeziehen.

4. Beschreibung der von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigten Umweltaspekte, wozu insbesondere Aspekte wie die Bevölkerung, die Gesundheit des Menschen, Fauna, Flora, die biologische Vielfalt, Flächen (Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft, klimatische Faktoren, Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft, Schadensbegrenzungspotenzial, anpassungsrelevante Auswirkungen, wenn bei dem Projekt den mit dem Klimawandel einhergehenden Risiken Rechnung getragen wird), Sachgüter, das kulturelle Erbe einschließlich der architektonisch wertvollen Bauten und der archäologischen Schätze und die Landschaft gehören; eine solche Beschreibung sollte die Wechselbeziehung zwischen den oben genannten Faktoren sowie die Gefährdung, Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit dieser Faktoren in Bezug auf Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen einbeziehen.

Or. en

**Änderungsantrag 567**  
**Giancarlo Scottà, Oreste Rossi**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 4



4. Beschreibung der von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigten Umweltaspekte, wozu insbesondere Aspekte wie die Bevölkerung, die Gesundheit des Menschen, Fauna, Flora, die biologische Vielfalt und die mit ihr verbundenen Ökosystemleistungen, Flächen (Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft, klimatische Faktoren, Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft), **Schadensbegrenzungspotenzial, anpassungsrelevante Auswirkungen, wenn bei dem Projekt den mit dem Klimawandel einhergehenden Risiken Rechnung getragen wird**, Sachgüter, das kulturelle Erbe einschließlich der architektonisch wertvollen Bauten und der archäologischen Schätze und die Landschaft gehören; eine solche Beschreibung sollte die Wechselbeziehung zwischen den oben genannten Faktoren sowie die Gefährdung, Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit dieser Faktoren in Bezug auf Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen einbeziehen.

4. Beschreibung der von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigten Umweltaspekte, wozu insbesondere Aspekte wie die Bevölkerung, die Gesundheit des Menschen, Fauna, Flora, die biologische Vielfalt und die mit ihr verbundenen Ökosystemleistungen, Flächen (Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft, klimatische Faktoren, Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft), Sachgüter, das kulturelle Erbe einschließlich der architektonisch wertvollen Bauten und der archäologischen Schätze und die Landschaft gehören; eine solche Beschreibung sollte die Wechselbeziehung zwischen den oben genannten Faktoren sowie die Gefährdung, Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit dieser Faktoren in Bezug auf Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen einbeziehen.

Or. it

**Änderungsantrag 568**  
**Bogusław Sonik, Jolanta Emilia Hibner**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 4

4. Beschreibung der von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigten Umweltaspekte, wozu insbesondere Aspekte wie die Bevölkerung, die Gesundheit des Menschen, Fauna, Flora, die biologische Vielfalt und die mit ihr verbundenen Ökosystemleistungen, Flächen (Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft, klimatische Faktoren, **Klimawandel** (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft, Schadensbegrenzungspotenzial, anpassungsrelevante Auswirkungen, wenn bei dem Projekt den mit dem Klimawandel einhergehenden Risiken Rechnung getragen wird), Sachgüter, das kulturelle Erbe einschließlich der architektonisch wertvollen Bauten und der archäologischen Schätze und die Landschaft gehören; eine solche Beschreibung sollte die Wechselbeziehung zwischen den oben genannten Faktoren sowie die Gefährdung, Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit dieser Faktoren in Bezug auf Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen einbeziehen.

4. Beschreibung der von dem vorgeschlagenen Projekt möglicherweise erheblich beeinträchtigten Umweltaspekte, wozu insbesondere Aspekte wie die Bevölkerung, die Gesundheit des Menschen, Fauna, Flora, die biologische Vielfalt und die mit ihr verbundenen Ökosystemleistungen, Flächen (Flächenverbrauch oder Landnahme), Boden (organische Substanz, Bodenerosion, Bodenverdichtung, Bodenversiegelung), Wasser (Quantität und Qualität), Luft, klimatische Faktoren, Klimawandel (Treibhausgasemissionen, einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft, Schadensbegrenzungspotenzial, anpassungsrelevante Auswirkungen, wenn bei dem Projekt den mit dem Klimawandel einhergehenden Risiken Rechnung getragen wird), Sachgüter, das kulturelle Erbe einschließlich der architektonisch wertvollen Bauten und der archäologischen Schätze und die Landschaft gehören; eine solche Beschreibung sollte die Wechselbeziehung zwischen den oben genannten Faktoren sowie die Gefährdung, Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit dieser Faktoren in Bezug auf Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Katastrophen einbeziehen.

Or. pl

**Änderungsantrag 569**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Einleitung

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

5. Eine Beschreibung der möglichen erheblichen Auswirkungen des vorgeschlagenen Projekts auf die Umwelt unter anderem infolge

5. Eine Beschreibung **und Abschätzung** der möglichen erheblichen Auswirkungen des vorgeschlagenen Projekts auf die Umwelt unter anderem infolge

Or. en

*Begründung*

*Der Projektträger sollte im Rahmen des Umweltberichts eine Abschätzung der Folgen des vorgeschlagenen Projekts vornehmen.*

**Änderungsantrag 570**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, **insbesondere Flächen, Boden, Wasser, der biologischen Vielfalt und der mit ihr verbundenen Ökosystemleistungen, wobei soweit möglich die Verfügbarkeit dieser Ressourcen auch vor dem Hintergrund der sich ändernden Klimabedingungen zu berücksichtigen ist,**

b) der Nutzung der **betreffenden** natürlichen Ressourcen;

Or. en

**Änderungsantrag 571**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser, der biologischen Vielfalt **und der mit ihr verbundenen Ökosystemleistungen**, wobei **soweit möglich** die Verfügbarkeit dieser Ressourcen **auch vor dem Hintergrund der sich ändernden Klimabedingungen** zu berücksichtigen ist;

*Geänderter Text*

b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser, der biologischen Vielfalt, wobei die **nachhaltige** Verfügbarkeit dieser Ressourcen zu berücksichtigen ist;

Or. de

**Änderungsantrag 572**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser, der biologischen Vielfalt **und der mit ihr verbundenen Ökosystemleistungen**, wobei **soweit möglich** die Verfügbarkeit dieser Ressourcen **auch vor dem Hintergrund der sich ändernden Klimabedingungen** zu berücksichtigen ist;

*Geänderter Text*

b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser, **Fauna und Flora**, der biologischen Vielfalt, wobei **soweit möglich** die Verfügbarkeit dieser Ressourcen **auch vor dem Hintergrund der sich ändernden Klimabedingungen** zu berücksichtigen ist;

Or. en

**Änderungsantrag 573**  
**Eija-Riitta Korhola**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser, der biologischen Vielfalt **und der mit ihr verbundenen Ökosystemleistungen**, wobei soweit möglich die Verfügbarkeit dieser Ressourcen auch vor dem Hintergrund der sich ändernden Klimabedingungen zu berücksichtigen ist;

b) der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser, der biologischen Vielfalt, wobei soweit möglich die Verfügbarkeit dieser Ressourcen auch vor dem Hintergrund der sich ändernden Klimabedingungen zu berücksichtigen ist;

Or. en

**Änderungsantrag 574**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Buchstabe d

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

d) der Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt (z. B. durch Unfälle **oder Katastrophen**);

d) der Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt (z. B. durch Unfälle);

Or. en

**Änderungsantrag 575**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Buchstabe d

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

d) der Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt (z. B. durch Unfälle oder

d) der Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt (z. B. durch Unfälle oder

Katastrophen);

Katastrophen, *die nach vernünftiger  
Einschätzung als charakteristisch für den  
Vorhabentyp angesehen werden*);

Or. de

### **Änderungsantrag 576**

**Elisabetta Gardini, Salvatore Tatarella, Paolo Bartolozzi**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Buchstabe e

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***e) der Kumulierung der Auswirkungen  
mit anderen Projekten und Tätigkeiten;***

***entfällt***

Or. en

### **Änderungsantrag 577**

**Marianne Thyssen**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Buchstabe e

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***e) der Kumulierung der Auswirkungen mit  
anderen Projekten und Tätigkeiten;***

***e) Kumulierung der Auswirkungen mit **den**  
Auswirkungen anderer Projekte, für die  
eine Genehmigung erteilt wurde, insofern  
diese in dem wahrscheinlich betroffenen  
geografischen Gebiet durchgeführt  
werden und bislang weder errichtet noch  
betriebsbereit sind, wobei jedoch keine  
Verpflichtung besteht, andere als bereits  
vorliegende oder öffentlich zugängliche  
Informationen über diese Projekte zu  
berücksichtigen;***

Or. en

*Begründung*

*Es ist nicht sinnvoll, mehr als die Kumulierung mit anderen Projekten zu überprüfen, für die eine Genehmigung erteilt wurde und die in dem wahrscheinlich betroffenen geografischen Gebiet durchgeführt werden und bislang weder errichtet noch betriebsbereit sind. Es besteht keine Verpflichtung, dabei andere als bereits vorliegende oder öffentlich zugängliche Informationen über diese Projekte zu berücksichtigen.*

**Änderungsantrag 578**  
**Gilles Pargneaux**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Buchstabe e

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

e) der Kumulierung der Auswirkungen mit anderen Projekten **und Tätigkeiten**;

e) der Kumulierung der Auswirkungen mit anderen Projekten;

Or. fr

*Begründung*

*Durch den Begriff „Tätigkeiten“ würde der Anwendungsbereich zu umfangreich und wäre nicht mehr klar umrissen.*

**Änderungsantrag 579**  
**Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang – Nummer 2**

Richtlinie 2011/92/EU

Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Buchstabe f

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

f) der Treibhausgasemissionen, **einschließlich durch Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft**;

f) der Treibhausgasemissionen;

Or. en

**Änderungsantrag 580**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 1 – Buchstabe h

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

h) hydromorphologischer Veränderungen.

h) **etwaiger** hydromorphologischer  
Veränderungen.

Or. en

*Begründung*

*Hydromorphologische Veränderungen betreffen nicht alle Projekte.*

**Änderungsantrag 581**  
**Eija-Riitta Korhola**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 2

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Die Beschreibung der möglichen erheblichen Auswirkungen sollte sich auf die direkten und die etwaigen indirekten, sekundären, kumulativen, grenzüberschreitenden, kurz-, mittel- und langfristigen, ständigen und vorübergehenden, positiven und negativen Auswirkungen des Projekts erstrecken. Diese Beschreibung sollte den auf EU-Ebene oder auf Ebene der Mitgliedstaaten festgelegten Umweltschutzziele, die für das Projekt von Bedeutung sind, Rechnung tragen.***

***entfällt***

Or. en



## *Begründung*

*Diese Anforderungen sind unrealistisch, da sich nicht genau bestimmen lässt, ob sie erfüllt sind.*

### **Änderungsantrag 582** **Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 5 – Unterabsatz 2

#### *Vorschlag der Kommission*

Die Beschreibung der möglichen erheblichen Auswirkungen sollte sich auf die direkten und die etwaigen indirekten, sekundären, kumulativen, grenzüberschreitenden, kurz-, mittel- und langfristigen, ständigen und vorübergehenden, positiven und negativen Auswirkungen des Projekts erstrecken. Diese Beschreibung sollte den auf EU-Ebene oder auf Ebene der Mitgliedstaaten festgelegten Umweltschutzziele, die für das Projekt von Bedeutung sind, Rechnung tragen.

#### *Geänderter Text*

Die Beschreibung der möglichen erheblichen Auswirkungen sollte sich auf die direkten und – **sofern durchführbar und erforderlich** – die etwaigen indirekten, sekundären, kumulativen, grenzüberschreitenden, kurz-, mittel- und langfristigen, ständigen und vorübergehenden, positiven und negativen Auswirkungen des Projekts erstrecken. Diese Beschreibung sollte den auf EU-Ebene oder auf Ebene der Mitgliedstaaten festgelegten Umweltschutzziele, die für das Projekt von Bedeutung sind, Rechnung tragen.

Or. en

### **Änderungsantrag 583** **Gilles Pargneaux**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 6

#### *Vorschlag der Kommission*

6. Die Beschreibung der Methoden, die zur Vorausschätzung der in Nummer 5

#### *Geänderter Text*

6. Die Beschreibung der Methoden, die zur Vorausschätzung der in Nummer 5

genannten Umweltauswirkungen angewandt wurden, sowie eine Übersicht über die wichtigsten Unsicherheiten **und deren Einfluss auf die Schätzungen der Auswirkung und die Auswahl der bevorzugten Alternative.**

genannten Umweltauswirkungen angewandt wurden, sowie eine Übersicht über die wichtigsten Unsicherheiten. **Diese Beschreibung enthält außerdem eine kurze Angabe etwaiger Schwierigkeiten (technische Lücken oder fehlende Kenntnisse) des Projektträgers bei der Zusammenstellung der geforderten Angaben und der für die Beschreibung und die Bewertungen herangezogenen Quellen.**

Or. fr

### *Begründung*

*Es steht zu befürchten, dass die Übersicht über den Einfluss der wichtigsten methodischen Unsicherheiten auf die Bewertung und Auswahl des Projekts in erheblichem Maße zu mehr Streitigkeiten führt. Üblicherweise können die Projektträger in diesem Teil der Folgenabschätzung nämlich erläutern, welche Schwierigkeiten sie bei der Umweltverträglichkeitsprüfung ihres Projekts hatten, während mit dem vorgeschlagenen Wortlaut die UVP sogar eher in Zweifel gezogen würde.*

### **Änderungsantrag 584 Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang – Nummer 2  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 6**

#### *Vorschlag der Kommission*

6. Die Beschreibung der Methoden, die zur Vorausschätzung der in Nummer 5 genannten Umweltauswirkungen angewandt wurden, sowie eine Übersicht über die wichtigsten Unsicherheiten und deren Einfluss auf die Schätzungen der Auswirkung **und die Auswahl der bevorzugten Alternative.**

#### *Geänderter Text*

6. Die Beschreibung der Methoden, die zur Vorausschätzung der in Nummer 5 genannten Umweltauswirkungen angewandt wurden, sowie eine Übersicht über die wichtigsten Unsicherheiten und deren Einfluss auf die Schätzungen der Auswirkung.

Or. en

**Änderungsantrag 585**  
**Sandrine Bélier**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 7

*Vorschlag der Kommission*

7. Eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen in Nummer 5 genannte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, verringert und **soweit möglich** ausgeglichen werden sollen, und gegebenenfalls der geplanten Überwachungsmechanismen, einschließlich der Vorbereitung einer nach Abschluss des Projekts vorzunehmenden Untersuchung der nachteiligen Umweltauswirkungen. In dieser Beschreibung ist zu erläutern, inwieweit erhebliche nachteilige Auswirkungen verringert oder behoben werden, wobei sowohl die Bauphase als auch die Betriebsphase abzudecken ist.

*Geänderter Text*

7. Eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen in Nummer 5 genannte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt **in erster Linie** vermieden **und** verringert und **als letztes Mittel** ausgeglichen werden sollen, und gegebenenfalls der geplanten Überwachungsmechanismen, einschließlich der Vorbereitung einer nach Abschluss des Projekts vorzunehmenden Untersuchung der nachteiligen Umweltauswirkungen. In dieser Beschreibung ist zu erläutern, inwieweit erhebliche nachteilige Auswirkungen verringert oder behoben werden, wobei sowohl die Bauphase als auch die Betriebsphase abzudecken ist.

Or. en

**Änderungsantrag 586**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 7

*Vorschlag der Kommission*

7. Eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen in Nummer 5 genannte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, verringert und soweit möglich ausgeglichen werden sollen, und

*Geänderter Text*

7. Eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen in Nummer 5 genannte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, verringert und soweit möglich ausgeglichen werden sollen, und

gegebenenfalls der geplanten Überwachungsmechanismen, **einschließlich der Vorbereitung einer nach Abschluss des Projekts vorzunehmenden Untersuchung der nachteiligen Umweltauswirkungen.** In dieser Beschreibung ist zu erläutern, inwieweit erhebliche nachteilige Auswirkungen verringert oder behoben werden, wobei sowohl die Bauphase als auch die Betriebsphase abzudecken ist.

gegebenenfalls der geplanten Überwachungsmechanismen. In dieser Beschreibung ist zu erläutern, inwieweit erhebliche nachteilige Auswirkungen verringert oder behoben werden, wobei sowohl die Bauphase als auch die Betriebsphase abzudecken ist.

Or. en

### *Begründung*

*Eine Untersuchung nach Abschluss des Projekts ist nicht sinnvoll.*

### **Änderungsantrag 587 Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang – Nummer 2  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 7**

#### *Vorschlag der Kommission*

7. Eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen in Nummer 5 genannte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, verringert und soweit möglich ausgeglichen werden sollen, und gegebenenfalls der geplanten Überwachungsmechanismen, einschließlich der Vorbereitung einer nach Abschluss des Projekts vorzunehmenden Untersuchung der nachteiligen Umweltauswirkungen. In dieser Beschreibung ist zu erläutern, inwieweit erhebliche nachteilige Auswirkungen verringert oder behoben werden, wobei **sowohl die Bauphase als auch die Betriebsphase** abzudecken **ist**.

#### *Geänderter Text*

7. Eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen, mit denen in Nummer 5 genannte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, verringert und soweit möglich ausgeglichen werden sollen, und gegebenenfalls der geplanten Überwachungsmechanismen, einschließlich der Vorbereitung einer nach Abschluss des Projekts vorzunehmenden Untersuchung der nachteiligen Umweltauswirkungen. In dieser Beschreibung ist zu erläutern, inwieweit erhebliche nachteilige Auswirkungen **vermieden**, verringert oder behoben werden, wobei **die Bauphase, die Betriebsphase sowie projektbedingte Risiken von Naturkatastrophen und vom**

*Menschen verursachte Katastrophen, die nach vernünftiger Einschätzung als charakteristisch für den Vorhabentyp angesehen werden, abzudecken sind.*

Or. de

**Änderungsantrag 588**  
**Richard Seeber**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 8

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**8. Eine Bewertung von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie des Risikos von Unfällen, für die das Projekt anfällig sein könnte, und gegebenenfalls eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung solcher Risiken sowie von Bereitschafts- und Bekämpfungsmaßnahmen für Krisenfälle (z. B. Maßnahmen gemäß der Richtlinie 96/82/EG in ihrer geänderten Fassung).**

**entfällt**

Or. de

**Änderungsantrag 589**  
**Marianne Thyssen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 8

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**8. Eine Bewertung von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie des Risikos von Unfällen, für die**

**entfällt**

**das Projekt anfällig sein könnte, und gegebenenfalls eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung solcher Risiken sowie von Bereitschafts- und Bekämpfungsmaßnahmen für Krisenfälle (z. B. Maßnahmen gemäß der Richtlinie 96/82/EG in ihrer geänderten Fassung).**

Or. en

*Begründung*

*Dies ist eine bloße Kopie der Seveso-III-Richtlinie.*

**Änderungsantrag 590  
Struan Stevenson**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang – Nummer 2  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 8**

*Vorschlag der Kommission*

8. Eine Bewertung **von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen sowie** des Risikos von Unfällen, für die das Projekt anfällig sein könnte, und gegebenenfalls eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung solcher Risiken sowie von Bereitschafts- und Bekämpfungsmaßnahmen für Krisenfälle **(z. B. Maßnahmen gemäß der Richtlinie 96/82/EG in ihrer geänderten Fassung).**

*Geänderter Text*

8. Eine Bewertung des Risikos von Unfällen, für die das Projekt anfällig sein könnte, und gegebenenfalls eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung solcher Risiken sowie von Bereitschafts- und Bekämpfungsmaßnahmen für Krisenfälle. **Sofern die geltenden Rechtsvorschriften der EU oder internationale Übereinkommen dies erforderlich machen, wird dabei auch Bewertung des Risikos von Naturkatastrophen und von durch Menschen verursachten Katastrophen vorgenommen.**

Or. en

*Begründung*

*Es ist nicht sinnvoll, dies für alle unter diese Richtlinie fallenden Projekte verbindlich zu machen, da es in vielen Fällen übermäßigen Aufwand mit sich brächte. Für Projekte, bei*

denen unter Umständen Katastrophen drohen, gelten bereits entweder andere EU-Rechtsvorschriften oder internationale Übereinkommen.

**Änderungsantrag 591**  
**Gilles Pargneaux**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang – Nummer 2**  
Richtlinie 2011/92/EU  
Anhang IV – Absatz 10

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**10. Kurze Angabe etwaiger Schwierigkeiten (technische Lücken oder fehlende Kenntnisse) des Projektträgers bei der Zusammenstellung der geforderten Angaben und der für die Beschreibung und Bewertungen herangezogenen Quellen sowie eine Übersicht über die wichtigsten Unsicherheiten und deren Einfluss auf die Schätzungen der Auswirkung und die Auswahl der bevorzugten Alternative.“** **entfällt**

Or. fr

*Begründung*

*Es steht zu befürchten, dass die Übersicht über den Einfluss der wichtigsten methodischen Unsicherheiten auf die Bewertung und Auswahl des Projekts in erheblichem Maße zu mehr Streitigkeiten führt. Üblicherweise können die Projektträger in diesem Teil der Folgenabschätzung nämlich erläutern, welche Schwierigkeiten sie bei der Umweltverträglichkeitsprüfung ihres Projekts hatten, während mit dem vorgeschlagenen Wortlaut die UVP sogar eher in Zweifel gezogen würde.*